

TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



Informationen – Berichte – Meinungen

NR. 210 JUNI 1989 18. JAHRGANG

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 12.5.1989

LOHN GUTER ARBEIT: WIEDERWAHL

BERICHT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TISCHTENNISABTEILUNG
von Abteilungsleiter Wolfgang Lattemann

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,
das erste Jahr nach der Umbildung der Abteilungsleitung, welches sportlich und anfangs auch finanziell unter den ungünstigsten Bedingungen stand die wir je hatten, liegt mit Abschluß der Spielserie 1988/89 hinter uns. Ich kann mich an dieser Stelle nur recht herzlich bei allen Mannschaftsführern, Betreuern, Fahrern und Spielern für ihren außerordentlichen Einsatz bedanken! Besonders die Mannschaftsführer hatten durch mehrere Spielerausfälle alle Hände voll zu tun. Die Beschaffung von Ersatzspielern bereitete einigen doch große Probleme. Hier sollte jeder Spieler für sich prüfen, inwieweit er einer Mannschaft noch zur Verfügung stehen kann? Er sollte sich dann fragen, ob dies für eine Mannschaft zumutbar ist?



Unser bewährtes "Gespann": Abteilungsleiter Wolfgang Lattemann (rechts) und seine "rechte Hand" Norbert Buntentbruch

Von der sportlichen Seite betrachtet, müssen leider in der kommenden Saison zwei Herrenmannschaften in einer tieferen Klasse starten. Beide Damenmannschaften bestätigten im vergangenen Jahr ihre Klassenzugehörigkeit und etablierten sich in ihrer jeweiligen Klasse im Mittelfeld. Die 1. Herrenmannschaft rutschte vom 6. Platz bei Halbzeit noch auf den 8. Tabellenplatz ab, konnte sich aber im 2. Jahr in der Hessenliga behaupten. Die 2. Herrenmannschaft belegte in der Bezirksliga Nord/West den vorletzten Tabellenplatz und wird sehr wahrscheinlich in der kommenden Spielserie in der Bezirksklasse starten müssen. Die Kreismannschaften 3. bis 7. konnten ihre Spielklassen erhalten. Durch die Umstellungen zur Rückserie wurden die 4. und 6. Mannschaft noch vor dem drohenden Abstieg gerettet. Die 8. Mannschaft muß leider in die 3. Kreisklasse B absteigen. Für die vor uns liegende neue Spielserie sieht im Augenblick die Zukunft von der sportlichen Seite her nicht sehr rosig aus. Die Ausfälle von Bernd Nagel und Jürgen Salfer können hoffentlich noch durch neue Spieler ersetzt werden. Wenn sich hier nichts bewegt, würde die 1. Herrenmannschaft in der Hessenliga mit dem Rücken zur Wand um den Klassenerhalt kämpfen müssen. Eine solche Konstellation würde sich wie ein roter Faden durch alle Mannschaften ziehen.

Somit kann ich nur hoffen, daß der eine oder andere Sportfreund noch den Weg zu uns finden wird.

Das die wirtschaftliche Seite der Abteilung wieder ins rechte Lot gerückt wurde, verdanken wir in erster Linie unserem Sportkameraden Klaus Trott. Sein Einsatz in der Anzeigenwerbung für das "Tischtennis-Echo" ist hier in der Abteilung wohl beispiellos! Auch die Einführung der Aktivenumlage hat eine spürbare Entlastung gebracht. Als dritte Einnahmequelle können wir wirtschaftlich wie auch sportlich auf unser 1. Großenritter Langenbergturnier verweisen!

Um näher auf dieses Turnier in der Erich-Kästner-Schule einzugehen, möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern, den beiden Oberschiedsrichtern und allen Teilnehmern recht herzlich bedanken. Auch bei den Lebenspartnern, die Verständnis dafür hatten, daß ihre Partner stunden- bzw. tageweise im Einsatz waren! Auch hier nochmal einen besonderen herzlichen Dank an Klaus Trott, der fast die gesamten Sachpreise und die Hälfte aller Pokale organisierte!

Mit der Teilnehmerzahl für unser 1. Turnier liegen wir mit anderen Turnieren gut im Rennen. Die Damenkonkurrenzen ließen allerdings bei der Beteiligung zu wünschen übrig. Auch die Beteiligung am Schlußtag in den A- und B-Klassen hätte noch besser sein können, obwohl mit Uwe Krahn und Klaus Scherb die besten Spieler des Bezirks Kassel am Start waren. Insgesamt können wir aber mit einer Teilnehmerzahl von 350 Startern recht zufrieden sein. Die Turnierleitung hatte ihre Sache voll im Griff, so daß es nicht zu nennenswerten Zeitverzögerungen kam (einmal nur 10 Minuten). Transport und Aufbau, sowie der Verkauf und das Abräumen klappten reibungslos. Bleibt nur zu hoffen, daß wir in Zukunft dieses Turnier Jahr für Jahr veranstalten können und sich die Teilnehmerzahl noch erhöhen läßt.

Da in der Jugend- und Schülerarbeit Uli Gottschalk im Januar ausgeschieden ist und diese Lücke wieder geschlossen werden sollte, ist Hans Kurt Talmon bereit, in diese Lücke einzusteigen. Leider entsteht durch diese Umbesetzung eine neue Lücke, da Hans Kurt Talmon keine Doppelfunktion übernimmt. Somit wäre der Posten des Festausschußvorsitzenden wieder frei und müßte neu besetzt werden.

Als nächste Aktivitäten stehen an: die Abteilungsfahrt vom 26.-28.5.1989 in den Bayrischen Wald, an der leider nur sieben Personen von uns teilnehmen. Dies dürfte vorläufig die letzte Fahrt gewesen sein die von Abteilungsseite angeboten wird, da offensichtlich doch zu wenig Interesse vorhanden ist.

Anfang Juni werden wir einen Termin für die Mannschaftsaufstellungen der Serie 1989/90 festlegen.

Vom 9.-11.6.89 findet auf dem Schulhof der alten Schule die Festveranstaltung zu "100 Jahre Sport in Großenritte" statt. Am Sonntag den 11. Juni wird ein Festzug stattfinden, für den noch der Motivwagen unserer Abteilung gebaut werden muß. Volker Hansen ist bereit, einen großen Tischtennis-Schläger zu bauen, der zwischen Stahlaufbauten aufgehängt werden soll. Die Beschriftung und Dekoration des Wagens müßte bei Hans Werner Becker erfolgen. Wir werden hier noch die in Frage kommenden Kameraden ansprechen.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit und wünsche der Versammlung noch einen harmonischen Verlauf, gute Beschlüsse und der neu zu wählenden Abteilungsleitung ein gutes Jahr 1989/90.



SABO-Qualität. Dagegen ist kein Kraut gewachsen.

Seipel GmbH

Landmaschinen · Nutzfahrzeuge · Gartengeräte
Stettiner Straße 20-22

3507 Baunatal 4

Telefon 0 56 01 / 82 80 u. 8 60 37

Das Protokoll unserer JHV (von Albu)

Anwesend waren 25 Mitglieder: W. Lattemann, N. Buntenbruch, H.W. Becker, H. Wagner, H. Schmidt, H.K. Talmon, L. Färber, W. Tonn, M.v. Bose, E. Hartmann, U. Gottschalk, H. Dorschner, E. Buntenbruch, Babi Fuchs, Petra Blechinger, H. Köhler, B. Hempel, W. Frommhold, K. Guth, J. Salfer, G. Eskuche, K. Trott, P. Fuchs, M. Schmidt und Albu.

Um 19,25 Uhr eröffnet W. Lattemann die für 19,00 Uhr angesetzte Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung des 2. Vorsitzenden des GSV Eintracht Baunatal, Gerhard Hofmann.

G. Hofmann bedankt sich für die Einladung und erwähnt, daß er sich als ehemaliger Aktiver unserer Abteilung dem Tischtennissport verbunden fühlt. Gleichzeitig bedauert er, daß er zeitlich nicht in der Lage war unser 1. Langenbergtturnier zu besuchen und das eine Absprache dazu mit anderen Vorstandsmitgliedern versäumt wurde. Unserer JHV wünschte er einen harmonischen Verlauf.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung: EHRUNGEN, wurden folgende Kameraden von W. Lattemann ausgezeichnet: mit der bronzenen Spielernadel: H.K. Talmon, E. Hartmann, G. Eskuche und K. Rummer. Die silberne Spielernadel erhielten: Klaus Guth und Franz Szeltner.



Gerhard Hofmann (vorne), der 2. Vorsitzende des GSV Eintracht Baunatal als Gast



Drei der Geehrten: H.K. Talmon, G. Eskuche und K. Guth

Nach der Genehmigung der Tagesordnung erfolgte die Wahl des Wahlleiters, die einstimmig auf W. Frommhold fiel. Zum Wahlauschuß wurden U. Gottschalk und H. Köhler gewählt. W. Frommhold bedankt sich das Vertrauen und bittet den Abteilungsleiter W. Lattemann zur Abgabe seines Berichtes. (Dieser ist auf den Seiten 1+2 dieser Ausgabe im vollen Wortlaut wiedergegeben). Der Kassenbericht von H. W. Becker lag schriftlich vor und weist am Ende des Jahres 1988 einen Bestand von 3799,82 DM auf! Der Mitgliederstand beläuft sich z.Zt. auf 162.

Für den verhinderten Pressewart M. Engel bedauert Albu als Stellvertreter die nachlassende und teilweise unpünktliche Abgabe der Spielberichte für unser TT-Echo.

Jugendwart H. Schmidt bedankt sich bei V. Hansen und H. Köhler für die vorbildliche Betreuung der Jugend und Schüler, was uns eine Einteilung von Fahrern für die letzte Saison ersparte. Ferner lobte H. Schmidt das gute Abschneiden unserer Schüler in der Bezirksliga, woran auch L. Färber als Trainer seinen Anteil hatte. Die Jugendmannschaft wurde leider Tabellen-

letzter, nachdem 4 der 13 Mannschaften zurückzogen bzw. disqualifiziert wurden! Als gelungene Veranstaltungen erwähnt H. Schmidt die Nachwuchs-Werbung auf dem Sportplatz und die Mini-Meisterschaften 1989. Er hofft ferner, daß sich unsere Jüngsten im Kreis und Bezirk bei den Ranglistenspielen qualifizieren können. H. Schmidt bedankt sich, daß seine Anregung des Vorjahres zur Ausrichtung eines eigenen Turnieres in diesem Jahr in die Tat umgesetzt wurde.

Gerätewart W. Frommhold erwähnt, daß es ihm unbegreiflich ist wie manchmal die Platten und Netze demoliert werden und appelliert an alle, hier mehr Sorgfalt walten zu lassen!

Für den Ältestenrat teilt H. Köhler mit, daß im vergangenen Jahr keine Probleme anstanden.

Die Revisoren H. Dorschner (für den Gesamtverein) und W. Tonn (für unsere Abteilung), bestätigen hervorragende Kassenführungen.



Sie konnten die gravierten Pokale unserer VM 89 in Empfang nehmen: v. lks.: Mario Schmidt, Hans Kurt Talmon, Gabi Fuchs und Heinz Schmidt.

H. K. Talmon bedauert, daß er als Festavo nicht genügend Entlastung erfahren hat und schlägt vor, daß sich mehr Frauen bei unseren Festivitäten engagieren mögen. Auch bei unserem neuen Turnier wäre dies angebracht. Beschämend findet "Moni", daß sich für die Busfahrt in den Bayrischen Wald nur 7 Leuten bereit fanden!

Wahlleiter W. Frommhold bedankt sich beim Vorstand für die Abgabe der Berichte und findet daß trotz einiger Mißlichkeiten die Saison 88/89 zufriedenstellend verlaufen ist.

In der folgenden Aussprache zu den Berichten fragt K. Guth, wie die Summe von 125,- DM Strafgeelder zusammenkommt? H. W. Becker gibt die Auskunft, daß diese Summe durch verspätet abgeschickte Spielberichte an die Klassenleiter, unvollständiges Antreten und Nichtantreten der 8. Mannschaft zu Stande kam.

U. Gottschalk plädiert dafür, wie schon Jahre zuvor, daß sich junge gute Aktive unserer Abteilung mehr für das Nachwuchstraining einsetzen. Er bedauert, daß H. K. Talmon sein Amt als Festausschußvorsitzender niederlegt weil er sich dem Nachwuchstraining widmen will. Als MF würde U. Gottschalk gerne wieder zur Verfügung stehen, wenn die Mannschaften möglichst zusammen bleiben könnten und die Spieler zuverlässig sind.

L. Färber stellt erfreut fest, daß z. Zt. 14 neue Jugendliche und Schüler intensiv am Training teilnehmen und dankt Hans Kurt, daß er sich als zusätzlicher Trainer zur Verfügung stellt.

In der weiteren Aussprache kommt zum Ausdruck, daß H. K. Talmon als Nachwuchstrainer wichtiger ist als Festavo, da wir in erster Linie eine Sportabteilung sind.

Der 2. Vorsitzende des GSV, G. Hofmann, lobt die gute Kasse der Abteilung, die nicht auf Pump ausgelegt ist (Beifall der Versammlung!) W. Frommhold lobt bei dieser Gelegenheit nochmal K. Trott, der bei diesem guten Kassenstand überwiegend sein Verdienst ist.

Der einzige vorliegende Antrag von Albu, die Aufstellung der Mannschaften für die nächste Saison nach intensiver Befragung aller Aktiven nach ihrer Bereitschaft vorzunehmen, wurde damit erledigt, daß dies in den letzten Jahren schon durchgeführt wurde und auch so weiter gehandhabt wird.

ALLEN URLAUBERN: Gute Erholung - und kommt gut heim!

W.Frommhold kann den gesamten Vorstand anschließend einstimmig entlasten und kommt zu den Neuwahlen:

Abteilungsleiter:	Wolfgang Lattemann	einstimmig
Stellvertreter:	Norbert Buntenbruch	"
Kassierer:	Hans Werner Becker	"
Stellvertreter:	Helmut Wagner	"
Preeswart+Schriftführer:	Matthias Engel	1 Enthaltung
Stellvertreter:	Albert Buntenbruch	einstimmig
Jugendwart:	Heinz Schmidt	"
Stellvertreter:	Hans Kurt Talmon	"
Gerätewart:	Wolfgang Frommhold	"
Stellvertreter:	Alexander Schramm, H.Köhler	"
Ältestenrat:	W.Frommhold, H.Köhler, H.Dorschner,	einstimmig
Revisor Abteilung:	Wilfried Tonn	"
Revisor Hauptverein:	Herbert Dorschner	"
Festausschußvorsitzender:	Erich Buntenbruch	

Vor der Wahl des Festavo ergreift K.Trott das Wort und bemängelt zunächst den schlechten Besuch dieser JHV (Anm.d.Red.: im Vorjahr 32!). K.Trott teilt mit, was er im letzten Jahr für die Abteilung geleistet hat. Er wäre bereit den Posten des Festavo zu übernehmen, wenn ein anderer bereit wäre seine Arbeit des vergangenen Jahres zu übernehmen.

U.Gottschalk schlägt vor, daß sich auch eine unserer Frauen als Festavo zur Verfügung stellen könnte.

Nach mehreren Vorschlägen, die abgelehnt wurden, erklärte sich schließlich Erich Buntenbruch bereit, diesen Posten zu übernehmen, wobei er als Neuling auf die Unterstützung der gesamten Abteilung hofft! Als Mitglieder erklärten sich H.Dorschner, E.Hartmann, G.Eskuche und Petra Blechinger bereit, die alle einstimmig bestätigt wurden.

Für dieses Jahr ist wieder ein Waldfest (in kleinerem Rahmen) geplant!

Nach dem Wahlen bedankt sich W.Frommhold für die gute Mitarbeit und gibt das Wort an den alten und neuen Abt.Leiter W.Lattemann, der folgende Termine bekannt gibt:

- 21.5.89 Gauwandertag der Turnabteilung mit Punktwertung für Abteilungen
- 26.-28.5. Jugend-Handballturnier im Stadtpark
- 17.6.89 "Prominenten"-Rennen für alle Abteilungen (je 5 Teilnehmer, wovon 15,00 Uhr 3 in die Wertung kommen). Gefahren werden 2 Runden a 4 km. Für unsere Abteilung stellt sich Uli Gottschalk als Organisator zur Verfügung und konnte mit K.Guth und W.Löbel schon gleich 3 Radfahrer registrieren.
- 11.6.89 Festzug aller Abteilungen mit Festwagen und Fußgruppen zum Jubiläum "100 Jahre Sport in Großenritte"
- 5.6.89 Aufstellung der Mannschaften für die Saison 89/90 im Nebenzimmer der Kulturhalle, 19,30 Uhr!



Natürlich gab es auch nach der JHV noch einiges zu diskutieren

Anschließend überreicht W.Lattemann die gravieren Pokale der VM 89 an die anwesenden Sieger. Für die Wahl des "Sportmann des Jahres" gab es 4 Vorschläge, wobei von 24 Stimmen 13 auf Klaus Trott, 6 auf H.K.Talmon, 4 auf V.Hansen und eine auf U.Gottschalk fielen. Somit ist K.Trott der Nachfolger seines Schwiegervaters H.Köhler.

Um 21,55 wurde erstmals das Protokoll verlesen und einstimmig genehmigt womit W.Lattemann die JHV 1989 beenden konnte.



Der Festausschuß

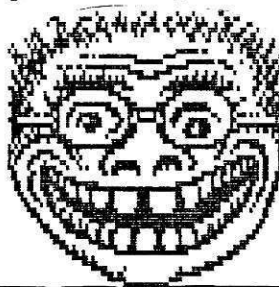
Aktuell



Zuerst einmal recht herzlichen Dank an Moni, den alten Festavo für seine gute Arbeit in der Serie 88/89, die nicht immer belohnt wurde, leider. Dank auch den Kameraden die mir am Abend der Jahreshauptversammlung ihre Mitarbeit zugesagt haben, sei es offiziell per Wahl, oder erst recht inoffiziell. Als bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 12.05.1989, der Wahlleiter Wolfgang Frommhold zu dem Punkt Neuwahlen kam, ließ ich mich in anbetracht der Teilnehmerzahl zu der Bemerkung hinreißen: "jeder Anwesende bekommt einen Posten" So, nun habe ich auch einen. Bei dem Überangebot an Stadtfesten, Waldfesten, Straßenfesten, Jubiläen usw. wird es für uns schwer, wieder ein Waldfest auf die Beine zu stellen, das trotz schönen Wetters nicht ins Wasser fällt. Aber wem sag ich das !

Nun einige Punkte zum An-(Auf) regen ! ! ! ! ! Ich sehe den Posten des Festavos eher als Koordinator aller, die sich im Festausschuß engagieren wollen denn als Einzelkämpfer. Zu den geplanten Festivitäten können und sollten sich jeweils verschiedene Kameraden melden um im Festausschuß mitzuarbeiten auch die, die nicht in den Festausschuß gewählt worden sind ! ! !
 Zb. Waldfest:
 junge Eltern die Kinderspiele planen und durchführen können.
 Fußballbegeisterte um....
ist klar oder?
 Zb. Kränzchen:
 Tanzbegeisterte die für die richtige Musik sorgen und solche die in der Lage sind Tombola-Preise zu organisieren. (den haben wir Gott sei dank ja schon)

Einige Kameraden organisieren im Verwandten- oder Bekannten-Kreis Rad- oder Wander-touren Kegelabende oder sonstiges. Sie sollten sich vielleicht mal überlegen ob solche Unternehmungen nicht auch mit der TT-Familie unternommen werden können. Natürlich nicht mit allen 162 Mitgliedern. Wer Ideen hat soll mich ansprechen! Wir wollen mit unserer TT-Familie wieder F(f)este feiern. Wir, das sind nicht nur die Mitglieder des Festausschußes Wir, das sind die gesamten Mitglieder der TT-Abteilung des **ESV Eintracht Baunatal** in diesem Sinne
Erich Bunttenbruch
 (Erich Bunttenbruch)



OPEL
 in
Baunatal



VECTRA
 DIE INTELLIGENTE LÖSUNG.



auto-sobota

Inh. Günter Sobota
 Kfz- und Karosseriebauermeister

Baunatal 4, Elgershäuser Str. 25A Telefon 0 56 01 / 82 78

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen · Leasing/Finanzierung
 Reparaturen · Karosseriebau · TÜV-Vorbereitung u. Vorführung

1. Herren, Hessenliga

JETZT IN'S 3. JAHR HESSENLIGA!

Samstag, 29.4.89 GSV EINTRACHT BAUNATAL - TTV ESCHWEGE 2:9

Bericht: Wilfried Tonn

Im letzten Punktspiel der Saison 88/89 trafen wir auf den TTV Eschwege. Es war mir leider nicht gelungen, den Termin 29.4. wegen unserem 1. Langenbergturnier zu verlegen. Zu allem Überfluß konnte auch Peter noch nicht eingesetzt werden und so mußten wir wieder mit zweifachem Ersatz mit Jörg und Matthias antreten.

Die Frage war: gelingt uns noch so ein Überraschungserfolg wie gegen Homberg? Gegen Eschwege ging es nur noch um die Plätze 6 oder 7 in der Tabelle. Gerade in der Rückrunde hatten die Gäste so manchen Punkt erkämpft. Sie traten mit kompletter Mannschaft an:

Schütz, Hempfing, Bauer, Simon, Lauer und Köhler.

Die in Homberg erfolgreichen Doppel Bernd/Frank sowie Mario/Wilfried wurden wieder aufgestellt. Doch schon nach den 3 Eingangsdoppeln lagen wir mit 1:2 im Rückstand. Alle Spiele wurden erst im 3. Satz mit 18+19 entschieden.

Bernd/Frank siegten gegen Schütz, sowie die knappen Niederlagen von Jörg/Matthias gegen Hempfing/Simon und Mario/Wilfried gegen Lauer/Bauer. Die dann folgenden Einzel von Bernd-Hempfing, Frank-Schütz und Mario-Simon konnten nach gewonnenem 1. Satz nicht in Siege umgewandelt werden. Der Trend der verlorenen 3. Sätze setzte sich fort. Somit lagen wir frühzeitig mit 1:5 zurück.

Gegen Bauer konnte ich auf 2:5 verkürzen. Doch die nachfolgenden Niederlagen von Jörg, Matthias, Bernd und Frank besiegelten die 2:9 Niederlage. (Satzverhältnis 12:19!) Das Ergebnis ist zwar klar, jedoch zeigte der Verlauf des Spiels, daß für uns mehr drin war. Allein 9 Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden, wobei nur 1 Sieg für uns heraussprang und 8 für Eschwege!

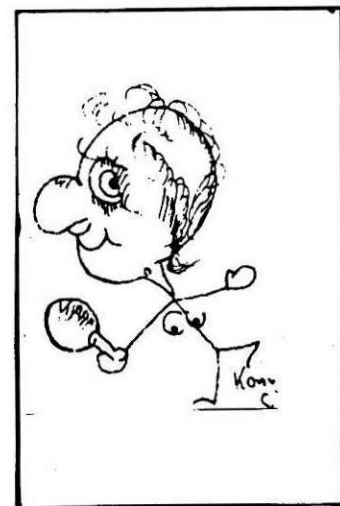
Der 6. Tabellenplatz war damit ade!

DIE ABSCHLUSSTABELLE 88/89

1. TSG Sandershausen	22	189:92	39:5
2. Rot Weiß Gombeth	22	187:112	36:8
3. DJK Dillenburg	22	171:117	30:14
4. Homberger TS	22	169:139	30:14
5. TTC Hofgeismar	22	164:151	26:18
6. TTC Anzefahr	22	148:158	21:23
7. TTV Eschwege	22	149:153	20:24
8. GSV EINTRACHT BAUNATAL	22	134:162	19:25
9. Hünfelder SV	22	122:170	15:29
10. TV Wallau	22	122:184	11:33
11. TV Gönnern	22	133:184	9:33
12. BC Nauborn	22	110:186	8:34

DIE BILANZEN

1. Bernd Nagel	7:13	+ 8
2. Frank Bachmann	7:15	+ 6
3. Mario Schmidt	10:11	+10
4. Peter Fuchs	10:6	+14
5. Jürgen Salfer	1:3	- 4
6. Wilfried Tonn	13:5	+18
Jörg Lauterbach	3:2	+ 2
Martin Schulze	0:3	- 6



DOPPEL:

F. Bachmann/M. Schmidt	5:5
F. Bachmann/B. Nagel	3:0
6 weitere Doppel spielten	4:16

ABSCHLUSSBERICHT, von Mannschaftsführer Wilfried Tonn

In der abgelaufenen Spielserie 88/89 zeigte die 1. Mannschaft wieder zwei unterschiedliche Halbserien. Nachdem die Vorserie mit ausgeglichenem Punktestand (11:11) abgeschlossen wurde, konnten wir dies in der Rückrunde mit 8:14 (gesamt 19:25 Punkte) nicht wiederholen.

Die schlechtere Rückrundenbilanz hat natürlich verschiedene Ursachen: Die bedingte Umstellung zur Halbserie, sowie der Ausfall von Jürgen nach nur 2 Spielen. Dazu mußten wir die beiden letzten Spiele auch noch ohne Peter auskommen. Es ist umso erstaunlicher, daß wir trotzdem noch 8 Punkte verbuchen konnten.

So wir zum Abschluß nur der 8. Tabellenplatz herausspringen.

Die wohl wichtigsten Punkte holten wir am einzigen Doppelspieltag (Wallau und Gönnern). Mit diesen 3 Punkten hatten wir das Abstiegsgepenst vertrieben und uns im Mittelfeld festgesetzt.

Das überraschendste Ergebnis war wohl der Sieg in Homberg mit 2-fachem Ersatz! Wäre noch die Punkteteilung gegen Hofgeismar zu erwähnen:

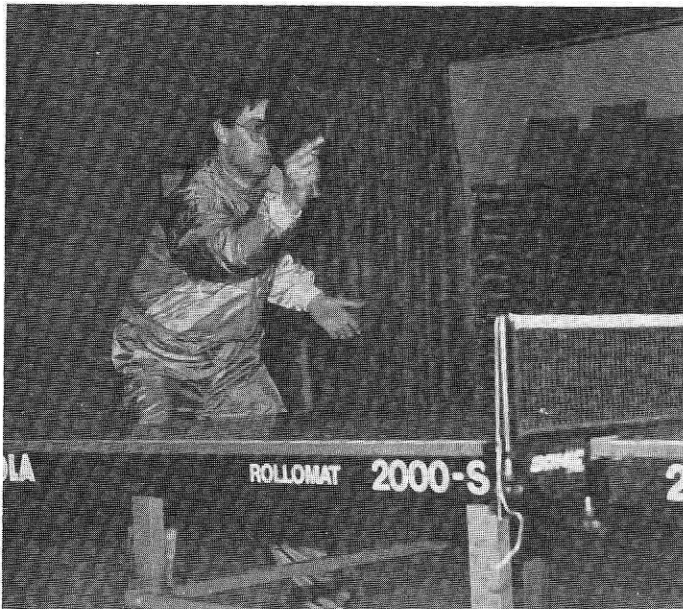
Noch nie habe ich als Mannschaftsführer soviel Ersatz (6) einsetzen müssen. In diesem Zusammenhang herzlichen Dank an alle sechs für die gute Zusammenarbeit.

EINZELKRITIK:

Bernd konnte sein selbst gestecktes Ziel: positives Spielergebnis, nicht erreichen. Vielleicht lag es auch schon am Wechselfieber, daß ihn aus privaten Gründen, bzw. wegen seiner weiten Fahrstrecke, gepackt hatte. Schade!

Frank hat uns im vorderen Paarkreuz überrascht. Das Ergebnis (7:15) hätte noch weitaus besser ausfallen können, wenn der Sieger schon nach dem 1. Satz ermittelt würde.

Mario hat gezeigt, daß er auch im mittleren Paarkreuz mithalten kann. Sogar der Ausflug nach vorn war positiv!



Er hatte mit + 16 die beste Bilanz der 1. Mannschaft: MF Wilfried Tonn

Peter's Bilanz wäre wohl noch besser ausgefallen wenn er die letzten Spiele hätte mitmachen können. Dies ist jedenfalls das richtige Paarkreuz für ihn. Wilfried hat im hinteren Paarkreuz gezeigt, daß seine verkorkste Vorrunde nicht der normale Fall war.

Zu Jürgen könnte man einen Roman schreiben. Nach nur 2 Spielen hat er die Segel streichen müssen. Der Tennisarm ließ ihn nicht los. "Jürgen, gute Besserung und daß Du bald wieder die Kelle schwingen kannst!"

Als Ersatzspieler hatten Jörg und Matthias positive Bilanzen. Jörg überzeugte in Wallau und Gönnern. Matthias war der Joker in Homberg!

Mit unserer Doppelbilanz kann man nicht zufrieden sein. Es wurden alle möglichen Varianten

ausprobiert. Doch erst zum Schluß der Serie ging uns mit der Paarung Bernd/Frank ein Licht auf. Beide blieben ohne Niederlage!

Mario/Frank spielten ausgeglichen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Die kommende Serie wird sicherlich schwer genug. Nachdem uns nun Bernd verläßt, haben auch Peter und ich bekundet, etwas "langsamer zu treten": Rückzug in die 2. Mannschaft. Ich kann nur hoffen, daß es dem Vorstand, bzw. Mario gelingt, diese Lücken mit neuen Spielern aufzufüllen!

Tischtennis, die springlebendige Freizeit.

2. Herren, Bezirksliga N/W

DAS GING TOTAL IN DIE HOSE: ABSTIEG!

DIE ABSCHLUSSTABELLE 88/89

1.PSV Phönix Kassel 2.	22	183:80	37:7
2.SC Blau Gelb Korbach	22	185:119	36:8
3.TTC Weser-Diemel	22	163:122	30:14
4.KSV Hessen Kassel	22	172:126	29:15
5.FT Niederzwehren	22	152:141	24:20
6.Tuspo Niedervellmar 2.	22	161:141	22:22
7.TTC Korbach 2.	22	146:146	22:22
8.FSV Bergshausen	22	138:149	22:22
9.TTC Elgershausen	22	149:151	20:24
10.VFL Adorf	22	150:156	20:24
11.GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	22	58:190	4:40
12.TSV Hümme	22	52:198	0:44

DIE BILANZEN

1.Jörg Lauterbach	2:0	#	6
2.Martin Schulze	2:1	+	5
3.Matthias Kopke	3:13	-	4
4.Sven Schneider	0:14	-	14
5.Gerhard Markert	3:5	+	1
6.Andre Schiffmann	2:9	-	6
7.Matthias von Bose	7:7	+	1
Heinz Schmidt	2:0	+	2
Erwin Hartmann	2:2	+/-	0
Hans Kurt Talmon	1:1	+/-	0
Klaus Trott	1:4	-	3
Norbert Bunttenbruch	0:5	-	5
Matthias Fanasch	1:7	-	6
Alexander Schramm	0:6	-	6

DOPPEL:

M.v.Bose/A.Schiffmann	2:6
M.Kopke/S.Schneider	0:5
J.Lauterbach/M.Schulze	1:0
Acht weitere Doppel	0:8

Stimper-Kasten
BIERE & MUSIK

Baunatal • An der Stadthalle 6 EKZ

Der Mittelpunkt
zum

- gemütlichen Sitzen
- Treffen v. netten Leuten
- Spielen
- Unterhaltung
- Trinken

Neu im Programm:
Roter Genever

Geöffnet: täglich von 11.00 - 1.00 Uhr

Fleischerei

Achim Baumann

Bahnhofstraße 1
Baunatal 4 (Großenritte)
Telefon 0 56 01 / 8 76 25
Privat 0 56 01 / 82 53

Empfehle mich für Festlichkeiten aller Art

● Warme und kalte Bufetts ●

UHREN SCHMUCK
BESTECKE REPARATUREN

Wir beraten Sie gerne

RUDOLF PAUL
Uhrmachersmeister
BAUNATAL-GROSSENRITE • MITTELSTRASSE 4

3. Herren, Kreisliga 2

FÜR MF.KLAUS TROTT EINE BÖSE SAISON

FAZIT DER SERIE 1988/89 von MF.Klaus Trott

Was ich in der vergangenen Saison in der 2.und 3.Mannschaft an Ärger erlebt habe,kann man kaum beschreiben.Als Mannschaftsführer der 2.und 3. habe ich versucht,daß wir die schon schwierige Serie einigermaßen durchbringen.

Ich selbst habe in beiden Mannschaften gespielt und bin als Ersatzspieler der 2.Mannschaft auch noch gefahren.So viele Kilometer hat keiner in unserer Abteilung geschafft.Auch ich habe einen Jahreswagen und bin in 88/89 mit der 2.und 3.,an Pokalen und Sachpreisen für unser Turnier sowie dem Einholen von Anzeigen für unser TT-Echo rund 1700 km gefahren. Von zu Hause habe ich in dieser Saison ungefähr 200 Telefongespräche geführt,nur um Ersatz zu bekommen!Den Leuten, die spontan einsprangen, denen sei hier gedankt!Aber was ich mir für Ausreden von den meisten anhören mußte,spottet jeder Beschreibung.Hier frage ich mich,ob diese Leute gerne Tischtennis spielen?Ich würde mich mal fragen,was sie dazu sagen,wenn keiner bereit wäre in ihrer Truppe Ersatz zu spielen?

Wenn die Mannschaften für 89/90 gemeldet werden,dann sollten wir unter diesen Umständen lieber nur 4 oder 5,anstatt 8 Mannschaften melden,die aber dafür zuverlässig sind!

Hier muß man sich fragen,ob wir wirklich noch eine Eintracht sind?Ich habe mich im letzten Jahr für vieles hergegeben und zerrissen,dabei sehr viele Stunden geopfert.Unter den beschriebenen Umständen bin ich nicht mehr bereit weiter zu arbeiten.Es wird von den meisten Leuten nicht gedankt,schade.

Ich habe vom TT erstmal die Nase restlos voll und werde so schnell nicht mehr in einer Mannschaft spielen.Als Ersatz nur im Notfall,wenn sonst nichts mehr geht. Mit sportlichem Gruß,gez-Klaus Trott

DIE ABSCHLUSSTABELLE 88/89

1.TSG Sandershausen 4.	22	192:64	40:4
2.TSV Ihringshausen 1.	22	180:104	36:8
3.KSV Hessen Kassel 2.	22	181:93	35:9
4.VFL Kassel 1.	22	173:111	30:14
5.FSV Bergshausen 2.	22	166:127	27:17
6.KSV Baunatal 2.	22	156:140	24:20
7.GSV EINTRACHT BAUNATAL 3.	22	149:151	21:23
8.TTC Elgershausen 2.	22	124:162	18:26
9.SV Nordshausen 1.	22	106:183	10:34
10.OSC Vellmar 4.	22	99:181	10:34
11.TSV Heiligenrode 2.	22	93:177	10:34
12.TSG 87 Kassel 2.	22	69:195	3:41

DIE BILANZEN

1.Klaus Trott	5:16	- 1
2.Heinrich Lange	8:10	+ 14
3.Norbert Buntenbruch	11:8	+ 14
4.Erwin Hartmann	9:11	+ 8
5.Matthias Fanasch	7:3	+ 8
6.Alexander Schramm	1:15	- 28
Lothar Färber	2:0	+ 4
Heinz Schmidt	2:0	+ 4
Bernd Hempel	3:1	+ 4
Hans Kurt Talmon	2:1	+ 2
Reinhard Weber	1:1	+ 0
Herbert Dorschner	0:1	- 2
Peter Geßner	0:1	- 2

DOPPEL

K.Trott/H.Lange	8:4
E.Hartmann/N.Buntenbr.	7:2
M.Fanasch/A.Schramm	0:7

Neun weitere Paarungen spielten
3 Siege und 7 Niederlagen.

*Mit frischem Mut und Gottvertrauen,
läßt froh sich in die Zukunft schauen.*

Oskar Stock

4. Herren, Kreisliga 1

DAS WAR VERDAMMT KNAPP!

ABSCHLUSSTABELLE

1.FSK Vollmarshausen 2.	22	178:52	38:2
2.Tuspo Niedervellmar 3.	22	164:103	32:8
3.FSV Dennhausen 1.	22	153:118	27:13
4.TSV Guntershausen 1.	22	147:119	26:14
5.OSC Vellmar 3.	22	146:123	24:16
6.TSG 87 Kassel 3.	22	127:136	21:19
7.TSG Sandershausen 5.	22	140:143	18:22
8.FT Niederzwehren 2.	22	137:151	16:24
9.GSV EINTRACHT BAUNATAL 4.	22	82:160	9:31
10.TSV Ihringshausen 2.	22	90:166	7:33
11.Tuspo Rengershausen 2.	22	83:176	2:38
12.FSK Lohfelden 3.		zurückgezogen!	

Heinz Schmidt und Hans Kurt Talmon wurden mit 11:1 das 2.-beste Doppel dieser Gruppe!

GRATULATION!

DIE BILANZEN

1.Heinz Schmidt	14:8	+ 34
2.Hans Kurt Talmon	7:13	+ 8
3.Kurt Weber	9:9	+ 9
4.Bernd Hempel	7:10	+ 4
5.Reinhard Weber	5:2	+ 6
6.Berndt Trott	2:2	+ - 0
Lothar Färber	4:0	+ 8
Volker Hansen	3:2	+ 2
Henrik Jasper	0:2	- 4
Jens Hansen	0:3	- 6
Sigi Fanasch	0:3	- 4
Roman Sobotka	1:0	+ 2

DOPPEL

H.Schmidt/H.K.Talmon	11:1 !
K.Weber/B.Hempel	5:5

Acht weitere Paarungen 1:11 !

Nach den obigen Bilanzen von MF H.K. Talmon wäre H.Schmidt der 3.-beste Spieler an Brett 1+2 dieser Gruppe! Nach den Bilanzen des Klassenleiters wäre er mit + 28 "nur" 5.-bester!

1.Weidisch(Vollmh.)	+ 54
2.Tampe(Dennhausen)	+ 42
Jansen(Niedervellmar)	+ 31
Hermann(Guntershausen)	+ 29
H.Schmidt+Schild(OSC)	+ 28

Wo liegt der "Fehler"?

petrolan gas **Ist Trumpf**

In Sachen:
Energieversorgung,
Energiesparen,
Umweltschutz



Direkt in Ihrer Nähe:

EDMUND FÜHRER

— Verkaufsleiter —

Flüssiggas-Großvertrieb
für Propan und Butan GmbH
Ölmühlenweg 18b, 3500 Kassel 1
Tel. 0561 / 5 40 66/68, Telex 099610

Privat:
Altenbaunaer Str. 39 A
3507 Baunatal 2
Tel. 0561 / 49 88 99

Snack Paradies

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo.-Sa. von 6.00 bis 1.00 Uhr
Sonntag: von 10.00 bis 1.00 Uhr.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
Im Ausschank Hessisches Löwenbier.
Warme Küche bis 1.00 Uhr nachts.

Auf Ihren Besuch freut sich:
Ihr Snack-Paradies-Team

An der Stadthalle 9 · Tel. 05 61 / 49 65 75
Baunatal

Orthopädie-Schuhtechnik

Michael Thieme



Einlagen nach Gips · Fußbettungen für Sportler
Orthopädische Schuhe · Schuhzurichtung

Bequemschuhe · Schuhreparaturen aller Art

Altenritter Str. 9 · 3507 Baunatal · ☎ 05 61 / 49 88 77

5. Herren, 1. Kreisklasse 1

TROTZ ZWEIFEL NOCH ZUGEWORDEN!

DIE ABSCHLUSSTABELLE

1.TSV Heckershausen 2.	22	193:81	39:5
2.SVW Ahnatal 1.	22	176:119	34:10
3.FSK Vollmarshausen 3.	22	174:121	31:13
4.OSC Vellmar 5.	22	159:132	27:17
5.PSV Phönix Kassel 5.	22	159:155	26:18
6.TSV Oberkaufungen 2.	22	152:150	22:22
7.GSV EINTRACHT BAUNATAL 5.	22	132:163	19:25
8.TSV Guntershausen 2.	22	137:154	18:26
9.FT Niederzwehren 3.	22	133:171	15:29
10.TSV Ihringshausen 3.	22	110:167	14:30
11.SVH Kassel 3.	22	118:177	10:34
12.PSV Grün Weiß Kassel 1.	22	126:179	9:35

DIE BILANZEN:

1.Klaus Guth	4:8	+	4
2.Sigi Fanasch	4:14	-	2
3.Volker Hansen	8:10	+	9
4.Henrik Jasper	8:8	+	9
5.Matthias Schade	10:7	+	11
6.Jens Hansen	2:14	-	21
Gerhard Eskuche	14:0	+	8
Ulrich Gottschalk	2:0	+	4
Roman Sobotka	2:0	+	4
Bernd Pilgram	0:2	-	4
Heinz Köhler	0:1	-	2

DOPPEL:

K.Guth/V.Hansen	5:1
S.Fanasch/ "	4:1
H.Jasper/J.Hansen	3:8
S.Fanasch/M.Schade	0:5
Vier weitere Doppel spiele tn 4:1	

Freitag, 7.4.89

TSV IHRINGSHAUSEN 3.-5.HERREN 4:9

Berichte:Volker Hansen

In diesem vorverlegten Spiel woll

-ten wir uns die Punkte holen, die wir zum Klassenerhalt noch brauchten.

Es klappte auch hervorragend. Wie in der Vorrunde gewannen wir mit 9:4.

Die 9 Punkte holten: K.Guth/V.Hansen, H.Jasper/J.Hansen, K.Guth(2), S.Fanasch V.Hansen(2), H.Jasper und M.Schade.

FREITAG, 21.4.89 TSV OBERKAUFUNGEN 2.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 5. 9:1

Nach Oberkaufungen fuhren wir guten Mutes, hatten wir doch bisher immer gut ausgesehen. In der Vorrunde erreichten wir ein 8:8.

Aber diesmal lief es überhaupt nicht bei uns und wir kamen mit 1:9 unter die Räder. Den Ehrenpunkt holte Matthias Schade der, je länger die Serie dauert, immer stärker wird!



Gaststätte »Ludwig«

Gutbürgerliche Küche - mit eigener Hausschlachtung

Gesellschaftsräume · Bundeskegelbahn · Fremdenzimmer

**3507 BAUNATAL-
Hertingshausen**

Großenritter Straße 22

BAB - Abfahrt Baunatal-Süd

Telefon 0 56 65 / 63 00

- Dienstags Ruhetag -

Montag, 24.4.89 GSV EINTRACHT BAUNATAL gegen FSK VOLLMARSHAUSEN 3. 8:8

Eine überragende Leistung der 5. Mannschaft mit dem 8:8 gegen den Tabellen dritten! Ohne MF Volker H. spielte zur gleichen Zeit Ersatz in der 4. Mannschaft). Es punkteten: K.Guth/S.Fanasch R.Sobotka/M.Schade, K.Guth, H.Jasper, M.Schade(2) und Ersatzmann R.Sobotka(2), der hervorragend spielte!

Zum Abschluß der Serie belegt unsere 5. Mannschaft einen guten 7. Tabellenplatz.

An dieser Stelle möchte ich allen meinen Mannschaftskameraden und den Ersatzspielern für ihren Einsatz herzlich danken!

6. Herren, 2. Kreisklasse 2

KLASSE! KLASSE ERHALTEN!

Sonntag, 16.4.89 FSK VOLLMARSHAUSEN 5.-GSV EINTRACHT BAUNATAL 6. 4:9
Berichte: Ulrich Gottschalk

Das hat sich Vollmarshausen an diesem Morgen nicht träumen lassen. In die Reihe der Verlierer haben sich die Herren nicht pressen lassen wollen, aber wir haben auch hier nur ein Ziel gehabt: gewinnen und 4.-letzter werden. Das Ergebnis zeigt, wie stark wir in dieser Rückserie sind.



FLEISCHERFACHGESCHÄFT

Scholz

3507 Baunatal-Kirchbauna
Telefon 05 61 / 49 25 91

● GUTES AUS GUTEM FLEISCH ●

- | | | |
|---------------------------------|----------------------|-------------------------|
| ★ Fleischspezialitäten | ★ Wurstspezialitäten | ★ Schinkenspezialitäten |
| ★ Salate | ★ Kalte Büffets | ★ Kalte Platten |
| ★ Belegte Brote
und Brötchen | ★ Heiße Theke | ★ Dosenwurst |
| | | ★ Dauerwurst |

ALLES AUS EIGENER HERSTELLUNG
In Großenritte, Mittelstraße, Tel. 05601•8301

Dienstag, 25.4.89
GSV EINTRACHT BAUNATAL 6.
-TSV HEILIGENRODE 3. 9:4

Diese zwei Punkte gegen Heiligenrode haben uns noch gefehlt. Sollte Lohfelden das letzte Spiel gegen Bergshausen verlieren und zwar mit mehr als 4 Sätzen unterschied, dann haben wir es geschafft.

Freitag, 12.5.89
Heute steht es fest: es ist geschafft und wir bleiben in der 2. Kreisklasse! Ich danke allen Spielern, Ersatzleuten und Fahrern für ihren Einsatz!

ABSCHLUSSTABELLE 1988/89

1. KSV Baunatal III.	22	196:64	42:2
2. Tuspo Waldau II.	22	190:53	41:3
3. TTC Elgershausen III.	22	158:110	31:13
4. TSV Heiligenrode III.	22	160:119	29:15
5. FSV Bergshausen III.	22	154:121	26:18
6. TV Simmershausen II.	22	145:147	20:24
7. FSK Vollmarshausen V.	22	124:151	18:26
8. TTC St. Ottilien I.	22	97:172	14:30
9. GSV EINTRACHT BAUNAT. VI.	22	103:165	12:32
10. FSK Lohfelden IV.	22	111:177	12:32
11. SVH Kassel IV.	22	115:176	10:34
12. TSV Ihringshausen V.	22	88:186	9:35

DIE BILANZEN

1. Gerhard Eskuche	10:7	+ 23
2. Bernd Pilgram	9:9	+ 18
3. Wolfgang Lattemann	5:7	+ 4
4. Roman Sobotka	11:7	+ 15
5. Ulrich Gottschalk	8:7	+ 8
6. Manfred Gibhardt	6:5	+ 2
Heinz Köhler	3:1	+ 4
Helmut Wagner	4:0	+ 8

DOPPEL:

G. Eskuche/U. Gottschalk	5:6
R. Sobotka/M. Gibhardt	4:1
R. Sobotka/W. Lattemann	4:1

„Die kleine Idee“

Ausgefallene Pullover
in großer Auswahl
T-Shirts, Hosen, Röcke

„Cocos-Modelle“

Mode aus Italien

ANITA HELLMUTH

Habichtswaldstraße · 3507 Baunatal 4

Neun weitere Doppelpaare
erspielten 4:10

7. Herren, 3. Kreisklasse A 2

HEINZ WIEDER EINE KLASSE FÜR SICH!

ABSCHLUSSTABELLE 88/89

1.SV Nordshausen 2.	22	196:38	42:2
2.KSV Hessen Kassel 4.	22	194:54	42:2
3.TSV Heckershausen 3.	22	179:91	33:11
4.Tuspo Niederkaufungen 3.	22	146:142	24:20
5.TSV Guntershausen 4.	22	138:153	21:23
6.TSV Heiligenrode 5.	22	123:151	20:24
7.TSG Wattenbach 2.	22	135:160	19:25
8.GSV EINTRACHT BAUNATAL 7.	22	140:152	18:26
9.FSV Bergshausen 4.	22	129:158	18:26
10.FSV Dennhausen 3.	22	90:164	12:32
11.SV Helsa 2.	22	100:166	11:33
12.TSV Ihringshausen 6.	22	50:191	4:40

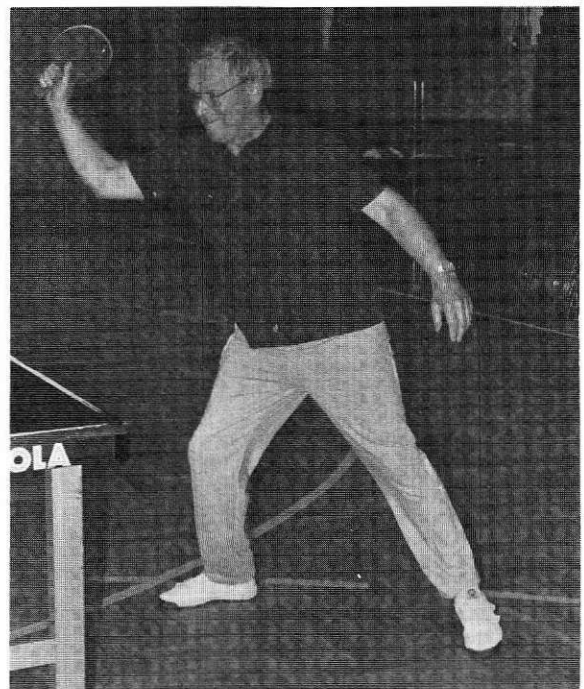
DIE BILANZEN

1.Heinz Köhler	13:9	+ 30
2.Matthias Engel	0:2	- 2
3.Paul Wagner	7:11	+ 9
4.Günter Schröder	7:3	+ 12
5.Franz Szeltner	7:11	+ 3
6.Kurt Rummer	8:7	+ 6
7.Albert Bunttenbruch	7:6	+ 2
H.W.Becker	2:2	+ - 0
Peter Gessner	0:2	- 4
Herbert Dorschner	0:1	- 2
Willi Löbel	1:1	+ - 0
Helmut Wagner	1:0	+ 2
Wolfgang Frommhold	1:1	+ - 0

DOPPEL:

H.Köhler/K.Rummer	5:8
F.Szeltner/Albu	5:5
P.Wagner/G.Schröder	2:2

Neun weitere Paarungen spielten 2:7



MF Heinz Köhler wurde mit + 30 an Brett 1+2 der 6.-beste!!!

AUTOHAUS Wolf-D. FEHR

SONDERANGEBOT

solange der Vorrat reicht

Diskus-Damen-Räder

3-Gang F+S
5-Gang Positron

DM 333,-

Ihr Auto-Partner in Baunatal

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- TÜV-Vorbereitung und Abnahme im Hause
- Abgas-Sonderuntersuchung aller Fabrikate
- Fahrrad-Shop
- ABSCHLEPPDIENST Tag und Nacht

Inzahlungnahme - Finanzierung -
Leasing - Unfall-Vollservice

PEUGEOT TALBOT.
Dynamik mit flair

Talrainweg 4, 3507 Baunatal-Großenritte, Telefon (0 56 01) 85 95

Foto-Studio Orendt

Ihr Partner für
Paß-, Bewerbungs-, Portrait- und
Hochzeitsaufnahmen.
Filmentwicklungen Color innerhalb
eines Tages.

Niedensteiner Straße 29
3507 BAUNATAL 4
Telefon (0 56 01) 8 69 04

8. Herren, 3. Kreisklasse A 1

WIR TRAGEN ES MIT FASSUNG

ABSCHLUSSTABELLE 88/89

1.SVW Ahnatal 2.	22	198:31	44:0
2.Tuspo Niederkaufungen 2.	22	185:74	40:4
3.Tuspo Waldau 3.	22	172:103	34:10
4.SVH Kassel 5.	22	150:126	22:22
5.OSC Vellmar 7.	22	142:151	22:22
6.KSV Baunatal 4.	22	126:144	19:25
7.TSV Oberkaufungen 4.	22	124:155	19:25
8.TSG Eschenstruth 5.	22	131:158	18:26
9.TSG Wellerode 2.	22	130:161	17:27
10.FSV Bergshausen 5.	22	127:162	16:28
11.GSV EINTRACHT BAUNATAL 8.	22	83:180	8:36
12.FSV Dörnhagen 2.	22	59:182	5:39

DIE BILANZEN

1.Helmut Wagner	11:11	+ 22!
2.Hans Werner Becker	6:14	+ 4
3.Peter Hempel	8:5	+ 11
4.Matthias Guth	5:8	+ 2
5.Herbert Dorschner	1:13	- 19
6.Baldur Stepputtis	6:4	+ 7
Dirk Eskuche	1:5	- 8
Wolfgang Theis	0:2	- 4
Wolfgang Frommhold	1:1	+ 0
Willi Löbel	0:1	- 2
Erich Bunttenbruch	0:1	- 2

Helmut Wagner wurde mit +22 der 8.-beste Spieler an 1+2!

DOPEL:

H.Wagner/H.W.Becker	11:2 !!
H.Dorschner/B.Stepputtis	0:7
P.Hempel/M.Guth	5:1 !

Acht weitere Doppel spielten 0:9

SPD

fortschrittlich
bürgernah
ansprechbar

Wirkt mit in der
Sozialdemokratischen Partei

SPD Baunatal

Eckhard Mihr

Obere Sommerbachstraße 19
Telefon 0 56 01 / 85 01

Wohngruppen
Baunatal - Altenbauna
mit
städtischer Förderung

Bausätze

Schlüsselfertiges Bauen

Bausysteme und Selbstbau
Vertriebs GmbH
Ulmenstraße 9
3501 Edermünde 2 (Grifte)
Telefon (05665) 5684



Edermünder
Bausätze

Farben Bank

Sortiert · Preiswert · Prompt
Lacke · Tapeten · Fußbodenbeläge

Filiale Baunatal · Elgersh. Str. 25 · 3507 Btl.-Großenritte

Bernd Libudziec SHELL-STATION

Kfz-Meisterbetrieb



Autotechnik
SB-Autowäsche
Reifen Service
Auspuff Service
Shell shop

Bernd Libudziec · Am Einkaufszentrum · 3507 Baunatal 1 · Tel. (05 61) 49 26 49

„Wetten daß...“ Rückrunde

Tipp's für die Rückrunde 88/89 der 1. bis 8. Herrenmannschaften

Einsatz: 1,00 DM Der Gewinner erhält die volle Auszahlung

HALBZEIT- PLÄTZE	1. (6.)	2. (11)	3. (6.)	4. (12)	5. (6.)	6. (12)	7. (7)	(12)
Endplätze:	8.	11.	7.	9.	7.	9.	8.	11.
N A M E								
Albu	7.	10.	7	10.	8.	10.	9.	10. — 7
F.Szeltner	6.	11	5.	8.	7	8.	8	9. — 8
H.K.Talmon	6.	10.	6.	10.	6.	11.	10.	10. — 11
M.v.Bose	6.	8.	5.	9	9.	9	8	9. — 11
W.Lattemann	6.	11	6.	8.	5.	8.	8	9. — 9
P.Fuchs	6.	11	7	9	6.	9	10.	10. — 6
V.Hein	6.	11	6.	12.	6.	12.	7.	12. — 12
M.Schmidt	7.	11	7	8.	7	10.	8	11 — 3 !
M.Keil	6.	11	6.	9	6.	9	8	11 — 4
H.Köhler	8	9.	6.	9	6.	9	7.	10. — 6
H.W.Becker	6.	11	6.	9	6.	9	6.	10. — 7
P.Blechinger	8	11	5.	10.	7	11.	7.	11 — 6
H.Schmidt	7.	11	7	7.	7	10.	8	10. — 5
A.Schramm	8	10.	7	9	7	10.	8	10. — 3 !
K.Trott	6.	9.	5.	9	7	10.	8	10. — 8
H.Wagner	7.	9.	5.	11.	6.	10.	9.	9. — 12
L.Färber	7.	11	8.	8.	6.	11.	8	11 — 6
M.Engel	7.	10.	5.	9	7	10.	8	10. — 6
W.Tonn	6.	10.	6.	9	6.	9	9.	10. — 7
U.Gottschalk	8	11	5.	10.	5.	8.	6.	9. — 10
P.Wagner	6.	9.	5.	9	5.	10.	8	10. — 10
G.Schröder	8	10.	7	7.	6.	9	8	10. — 5
H.Dorschner	6.	11	6.	12.	6.	12.	7.	12. — 12
E.Hartmann	6.	11	6.	9	8.	9	7.	11 — 5
N.Buntenbruch	7.	11	7	10.	6.	10.	8	11 — 5
A.Weber	7.	10.	6.	8.	5.	9	7.	10. — 8
B.Pilgram	5.	10.	6.	7.	9.	7.	9.	11 — 12
W.Heckmann	7.	9.	5.	6.	6.	9	7.	11 — 10

MARIO UND ALEXANDER HATTEN DIE NASE VORN!

Erstmals seit Einführung von "Wetten daß..." haben wir 2 Gewinner! Sie teilen sich die Gesamtsumme von 28,-DM. Leider erreichten wir für den Tip der Rückrunde nicht die selbe Zahl (41) der Vorrunde. Trotzdem allen die in der Rückrunde mitmachten: DANKE!

Wie zu sehen, war es für die Rückrunde leichter zu tippen weil man da wußte, wo man dran war. So blieben diesmal mit 12 Punkten doch 4 Tipper weit von den 23 Punkten (B.Nagel) nach der Vorrunde vom "Limit" entfernt. Nur H. Wagner tippte keine Mannschaft auf dem richtigen Platz, während Mario und Alexander (+ M.Keil) mit 5 richtigen Tips am besten lagen. Wir gratulieren den beiden Gewinnern!

1. Damen, Kreisliga

PETRA 3./GABI 2.-BESTES DOPPEL!

ABSCHLUSSTABELLE 88/89

1.OSC Vellmar 3.	22	157:121	32:12
2.TSG Sandershausen 2.	22	158:125	32:12
3.TSV Heiligenrode 2.	22	149:112	30:14
4.TSG Eschenstruth 1.	22	150:116	29:15
5.TSV Breitenbach 1.	22	156:129	27:17
6.SV Helsa 2.	22	146:120	27:17
7.SVH Kassel 3.	22	128:138	21:23
8.TSV Ihringshausen 2.	22	143:147	17:27
9.GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.	22	123:153	17:27
10.TSV Oberkaufungen 2.	22	127:146	16:28
11.TSV Guntershausen 1.	22	99:157	9:35
12.TTC Elgershausen 1.	22	92:164	7:37

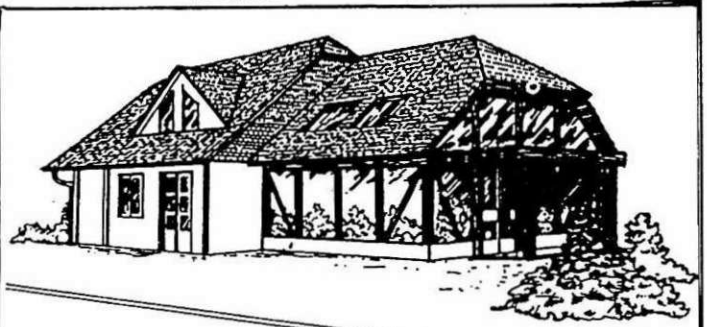
DIE BILANZEN

1.Petra Szeltner	42:17	+ 25
2.Elke Höhmann	17:31	- 14
3.Gabi Fuchs	22:30	- 8
4.Petra Blechinger	11:36	- 25
Martha Schmidt	7:9	- 2
Yvonne Eskuche	0:1	- 1
Karin Bürger	0:2	- 2

DOPPEL:

P.Szeltner/G.Fuchs	16:5
E.Höhmann/P.Blechinger	2:5
Drei weitere Paare spielten	0:3

Mit + 25 wurde Petra Szeltner in dieser Saison die 8.-beste! GRATULATION!



Blumen-Göllner Baunatal

Ihr Fachgeschäft in Baunatal für kreative Meisterfloristik bietet Ihnen die passende Auswahl für jeden blumigen Anlaß



Talrainweg 9
3507 Baunatal-Großenritte
Telefon 0 56 01 / 8 69 94

Ihr Partner beim Kauf und Freund beim Service!

**Ob neue, ob gebrauchte
Wagen, am besten gleich
zu Neuenhagen**

Große Auswahl – günstige Preise
Nur 5 Minuten von der Stadtmitte



**autohaus
neuenhagen**



Niestetal-Heiligenrode

Nähe BAB-Auff. KS-Niestetal-Ost - Aral-Tankstelle - Tel. 05 61 / 5 20 01-0

Individueller Kundendienst
schnell · preiswert · zuverlässig

Fahrservice bei Inspektion + Reparatur
wir bringen Sie – wir holen Sie

Jeden Dienstag und Freitag TÜ im Hause
Sie sparen den Weg zum TÜV

KULTURHAUS BAUNATAL-GROSSENRITE

Inhaber: **Uschi und Adolf Albert**
Telefon 0 56 01 / 84 28



Vereinslokal

Gepflegte Speisen und Getränke
Gesellschaftsräume
für 30–80 und 300 Personen

2. Damen, 1. Kreisklasse

GANZ KNAPP FÜR UNS: PLATZ 3!

ABSCHLUSSTABELLE 88/89

1.FSV Dörnhagen 1.	16	125:57	29:3
2.BSG Kassel 1.	16	117:63	26:6
3.GSV EINTRACHT BAUNATAL 2.	16	105:84	20:12
4.TSV Heiligenrode 3.	16	105:85	20:12
5.FT Niederzwehren 4.	16	99:86	19:13
6.TSG Wattenbach 2.	16	101:102	13:19
7.Tuspo Niederkaufungen 3.	16	76:111	10:22
8.FSV Dennhausen 3.	16	62:114	7:25
9.TSV Guntershausen 3.	16	40:128	0:32

Mode - Laden - Mode - Laden - Mode - Laden

Der Mode-Laden

zieht alle an!



Aktuelle, preiswerte Mode für die ganze Familie.

- Viele Markenqualitäten
- beste fachliche Bedienung
- Service wird großgeschrieben
- große Auswahl

Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mode für jedes Alter
Baunatal Emstal
Citypassage Kasseler Str.



Wolfhagen
Schützebergerstr. 27

Mode - Laden - Mode - Laden - Mode - Laden

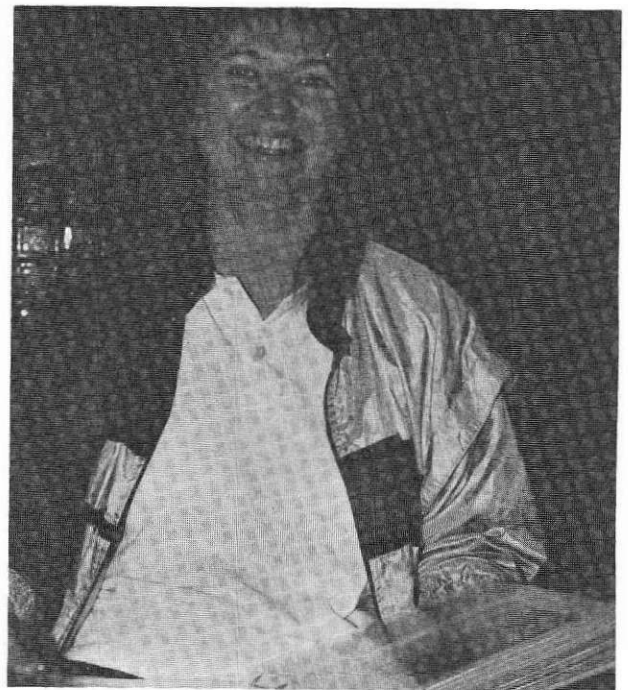
DIE BILANZEN

1.Martha Schmidt	3:0 + 3
2.Ute Hellmuth	18:18 +-0
3.Yvonne Eskuche	22:18 +4
4.Karin Bürger	14:21 -7
Sandra Tonn	16:13 +3

DOPPEL:

Y.Eskuche/K.Bürger	12:2!!
U.Hellmuth/S.Tonn	6:5

Diese Bilanzen sind vom Klassenleiter und beinhalten die Vor- und Rückrunde. Danach ist das Doppel Y.Eskuche/K.Bürger mit 12:2 das beste in der abgelaufenen Saison! GRATULATION!



Sie hat gut gelacht - nach diesem Erfolg im Doppel: Karin Bürger

Dosengerichte liegen nicht so schwer im Magen, wenn man vor dem Verzehr die Dose entfernt.

ARAL-GROSSTANKSTELLE



Günter Hesse

Minimarkt · Auspuff-Schnelldienst
Batterien · Bilstein-Vertretung
Motor-Einstelldienst · Pannenhilfe
ARAL-Wartungsdienst · Abschleppdienst



Langenbergstraße 9 · 3507 Baunatal · Telefon (05 61) 49 22 56

1. Jugend, 1. Kreisklasse

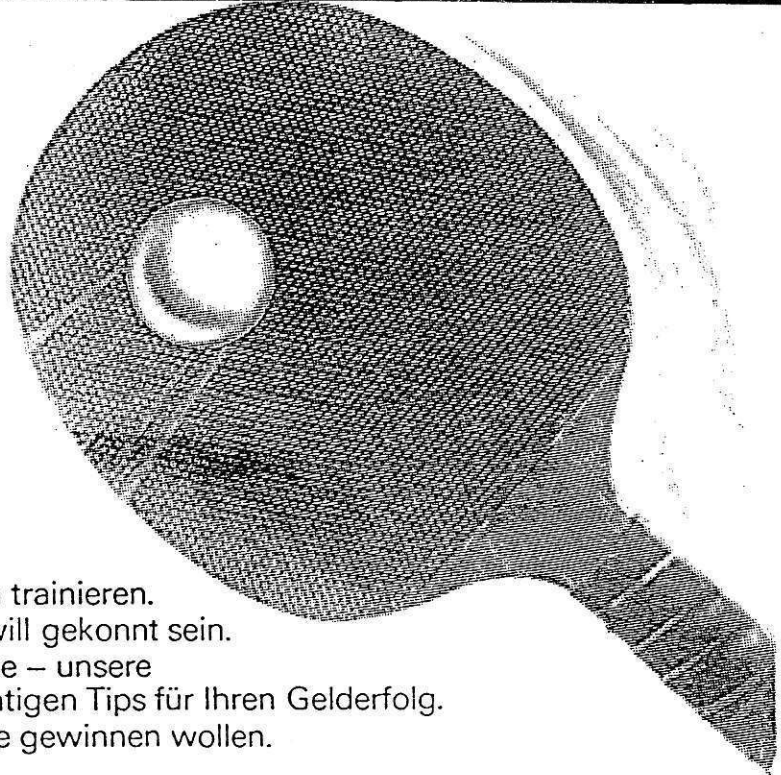
„... DA WAREN'S NUR NOCH NEUN!“

Wenn unsere Jugend(und auch wir) von der abgelaufenen Saison sicher etwas mehr erwartet hatten, so muß man ihr doch auch ein Kompliment machen. Wenn man sieht, daß 4 der 13 Mannschaften vorzeitig "das Handtuch warfen", bzw. disqualifiziert wurden, so hat unsere Mannschaft trotz des schlechten Abschneidens diese Saison durchgestanden – und das ist unter den gegebenen Umständen eine Anerkennung wert! Das ist in meinen Augen echter Sportsgeist!

DIE ABSCHLUSSTABELLE

1. FSV Bergshausen 1.	16	111:29	31:1
2. TSG Eschenstruth 1.	16	101:58	24:8
3. TSV Gunterhausen 1.	16	76:73	17:15
4. FSV Dennhausen 2.	16	70:65	16:16
5. TSV Heckershausen 1.	16	73:76	16:16
6. TSG Wellerode 2.	16	76:87	15:17
7. TV Simmershausen 1.	16	72:86	13:19
8. KSV Baunatal 2.	16	63:89	10:22
9. GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.	16	31:110	2:30
10. Tuspo-Niederkaufungen 2.		zurückgezogen	
11. TSG Sandershausen 1.		zurückgezogen	
12. KSV Hessen Kassel 3.		disqualifiziert	
13. FT Niederzwehren 1.		zurückgezogen	

Ob Vorhand
oder
Rückhand –



die richtige Technik muß man trainieren.
Auch der Umgang mit Geld will gekonnt sein.
Ob Sparbuch oder Geldanlage – unsere
Kundenberater haben die richtigen Tips für Ihren Gelderfolg.
Kommen Sie zu uns, wenn Sie gewinnen wollen.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

SEIT 1888

RAIFFEISENBANK BAUNATAL eG



RBB

Marktplatz 2 · 3507 Baunatal · Telefon 05 61 / 4 99 50 · Zweigstellen in allen Stadtteilen

1. Schüler, Bezirksliga

DER DURCHBRUCH KAM IN DER RÜCKRUNDE

Samstag, 4.3.89! in Elgershausen

GSV EINTRACHT BAUNATAL - VFL VERNA-ALLENDORF

6:6

Bericht: Andre Talmon

Nachdem wir das Vorrundenspiel gegen Verna-Allendorf verloren hatten, nahmen wir uns diesmal sehr viel vor.

Nach den ersten beiden Doppeln stand es 1:1 und die Einzel folgten. Arne gewann in 3 Sätzen (-15,7 und 16) gegen die Nr.2 Vaupel. Andre mußte sich gegen die Nr.1 mit -12,15 und -8 geschlagen geben.

An 3+4 gewann Marc das erste Einzel mit 13 und 10. Matthias konnte sich leider nicht gegen seinen Gegner durchsetzen. Stand nach 2 Doppeln und 4 Einzeln: 3:3

Das nächste Einzel verlor Arne klar in 2 Sätzen, während Andre sich gegen Vaupel auch durchsetzen konnte. An 3+4 war es auch wieder umgekehrt: Marc verlor knapp in 3 Sätzen, aber Matthias ging diesmal als Sieger hervor. Nun stand es 5:5 und die Doppel mußten die Entscheidung bringen.

Arne/Andre gewannen in 2 Sätzen, während Marc/Matthias sich in 3 knappen Sätzen geschlagen geben mußten. Endstand 6:6 und eine halb geglückte Revanche.

DIE ABSCHLUSSTABELLE 88/89

1. TSV Heiligenrode 1.	24	168:17	48:0 !!!
2. Eintracht Felsberg 1.	24	152:75	39:9
3. TSV Eintracht Naumburg 1.	24	143:76	38:10
4. TSV Eschwege 1.	24	143:83	35:13
5. VFL Verna-Allendorf 1.	24	135:97	33:15
6. GSV EINTRACHT BAUNATAL 1.	24	119:106	27:21
7. SV Rot Weiß Gombeth 1.	24	108:107	25:23
8. TTC Elgershausen 1.	24	114:123	19:29
9. TTV Eschwege 1.	24	91:123	18:30
10. ESV Jahn Treysa 1.	24	64:152	10:38
11. TSV Breitenbach 1.	24	85:155	9:39
12. SV Ermschwerd 1.	24	59:153	8:40
13. TV Hessisch Lichtenau 1.	24	47:161	3:45

Punkte nach der Vorrunde: 10:14

" " " Rückrunde: 17:7 !!

DIE BILANZEN

1. Arne Krug	15:9	+ 21
2. Andre Talmon	18:5	+ 31
3. Matthias Mihr	9:10	- 1
4. Marc Lattemann	9:11	- 2

DOPPEL:

Arne/Andre	14:3
Marc/Matthias	4:9

Maler- und Lackierarbeiten

Fußbodenverlegung

Beschriftungen

Malermeister

3507 Baunatal-Großenritte, Schwengebergstraße 33

Telefon 05601/86115

Blitz-IMBISS

Bahnhofstr. 5 · Großenritte

Täglich geöffnet:

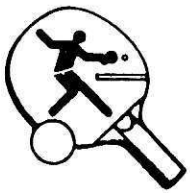
Montag bis Sonntag 11:30-13:30 Uhr
und 17:30-21:30 Uhr

Wir bieten an:

CYROS, STEAKFLEISCH, SCHNITZEL,
BRATWURST, SCHASCHLIK,
HAMBURGER, SALATE
und vieles mehr.

Inh.: HELGA HEMPEL

Telefon: 0 56 01 / 8 65 33



Saison 1988/89

4. UND 6. GERETTET - 2. UND 8. STEIGEN AB!

Freud' und Leid liegen (nicht nur im Sport) dicht beieinander.

In unserem Falle bezieht sich die Freude am Ende der Saison 1988/89 auf den, wenn auch knappen, Klassenerhalt unserer 4. und 6. Herrenmannschaft. Hier hat sich die Umstellung zur Rückrunde bewährt und beiden Mannschaften muß man zu diesem Erfolg gratulieren!

Was das Leid anbetrifft, so müssen die 2. Mannschaft in die Bezirksklasse und die 8. Mannschaft in die 3. Kreisklasse B absteigen. Unsere Jugend hatte "das Glück", daß 4 Mannschaften zurückzogen und so dem drohenden Abstieg entrinnen konnte.

Der Abstieg der 2. und 8. sollte für uns kein Grund sein nun "Trauerflor" zu tragen. Der Sport lebt halt nur von Auf- und Absteigern - sonst wäre er ja uninteressant und ohne Spannung.

Das Abschneiden aller anderen Mannschaften tendiert zur Freude.

Da ist zunächst der sichere Klassenerhalt unserer Hessenligamannschaft im 2. Jahr der Zugehörigkeit - und das, obwohl die letzten Spiele mit 2-fachem Ersatz durchgestanden werden mußten!

Mit 21:23 Punkten landete die 3. Mannschaft in der Kreisliga Gruppe 2 auf einem beachtlichen 7. Tabellenplatz.

Das Gleiche gelang der 5. Mannschaft in der 1. Kreisklasse Gruppe 1, obwohl die Mannschaft in der Rückrunde das Schlimmste befürchtete.

Unsere 7. (die "Oldies") freuten sich, daß man ihr in der 3. Kreisklasse A in der Rückrunde die Möglichkeit gab, auch wieder mal Spiele zu gewinnen. Diese Klasse ist "ihre Heimat" - und hier macht es (immer) noch Spaß TT zu spielen!

Über unsere Damen kann man nur Gutes sagen. Hier gab es weder in der Vorrunde noch in der Rückrunde irgendwelche Probleme.

Der 9. Platz der 1. Damen in der Kreisliga und der beachtliche 3. Platz! der 2. Damen in der 1. Kreisklasse sind eine Gratulation wert!

Einen Achtungserfolg errangen unsere Schüler und hier vor allem in der Rückrunde. Während die Vorrunde mit 10:14 Punkten endete, wurde mit 14:7 in der Rückrunde eine tolle Bilanz erkämpft. Hier machte sich das intensive Training bemerkbar - was sich leider bei der Jugend nicht auswirkte.

Unsere sportlichen Veranstaltungen in 88/89 (Mini- und Vereinsmeisterschaften, 1. Langenbergturnier), sowie die geselligen Unternehmungen (Spanferkelessen, Wienfahrt, Weihnachtsfeier, Preis-Skat und -Römme) zeigen, daß wir auch auf diesen Gebieten noch sehr aktiv sind und jedem etwas bieten!

Im Verein ist Sport am schönsten



-weil wir hier nicht nur Siege feiern!

"Danke" sage ich allen Aktiven und hier besonder den Mannschaftsführern aller 12 Mannschaften für ihren selbstlosen Einsatz. H. Köhler + V. Hansen für ihre Fahrbereitschaft der Jugend bzw. Schüler, unseren Übungsleitern L. Färber, V. Hansen und ihren Helfern, aber auch unserem weiblichen Anhang, der so manche Abende (Tage)

auf ihr bestes Stück verzichten mußte.

Unsere JHV am 12.5.89 unterstrich, daß trotz zu erwartender Probleme (Mannschaftsaufstellungen für 89/90) die Basis "gesund" ist.

Freuen wir uns alle auf die neue Saison - und lassen wir uns den Spaß am Tischtennis durch nichts verderben!

Euer Albu

Die Saison 88/89 in Zahlen

VORRUNDE: 130 Spiele RÜCKRUNDE: 129 Spiele Gesamt: 259 Spiele
 VORRUNDE: 84:176 Punkte RÜCKRUNDE: 98:160 Punkte GESAMT: 182:336 Punkte
 VORRUNDE: 35 x gewonnen RÜCKRUNDE: 41xgewonnen GESAMT: 76x gewonnen
 VORRUNDE: 14 x Remis RÜCKRUNDE: 16x Remis GESAMT: 30 x Remis
 VORRUNDE: 81 x verloren RÜCKRUNDE: 72 x verloren GESAMT: 153 x verloren

Im Vergleich holten die Herrenmannschaften in der Rückrunde mit 25 Siegen(Vorrunde 22)und 11 Remis(Vorrunde 8)neun Punkte mehr!

Bei den Damen waren es bei 7 Siegen(Vorrunde 8)4 Remis(Vorrunde 4)und 9 Niederlagen(Vorrunde nur 7),6 Punkte weniger.

Die Jugend und Schüler hatten mit 9 Siegen(Vorrunde 5),1 Remis(Vorrunde 2)und 12 Niederlagen(Vorrunde 16!),15 Punkte mehr,was vorwiegend der guten Rückrunde der Schüler zukommt.

Wir hatten sicher schon bessere Saisonabschlüsse.Aber es kann ja nicht immer nur aufwärts gehen - und wir werden bestimmt auch wieder mal mit mehr Pluspunkten abschneiden.

glückliche Gewinner!



tipper!

- Am 13.5. W.Heckmann (1)
- Am 20.5. U.Gottschalk (33)
- Am 27.5. Kurt Weber (40)
- Am 3.6.Alb.Buntenbruch(45)

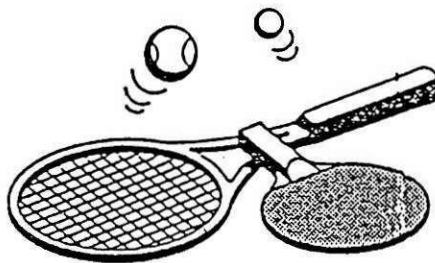
Das Geld ist am schnellsten beim Teufel, wenn du einen Engel kennenlernst.

Heiner und Babett haben in Ihren alten Tagen im Lotto gewonnen und kaufen sich neue Möbel. Babett will unbedingt einen Ausziehtisch haben. Heiner: „Mir habbe uns unser Lebe lang uff der Bettkant ausgezoge, und das bleibt!“

Die Zahl 39 von G.Mihr ist frei und sucht einen neuen Stamm-

TT-Center

Die Tischtennis-Experten bieten:



- Fachliche Beratung
- Schlägertest an zwei Tischen
- Schläger-Service sofort
- Auswahlendungen
- TT-Kurse und Training
- Neu: Tennis und Squash
- Schlägerbesalzung kurzfristig

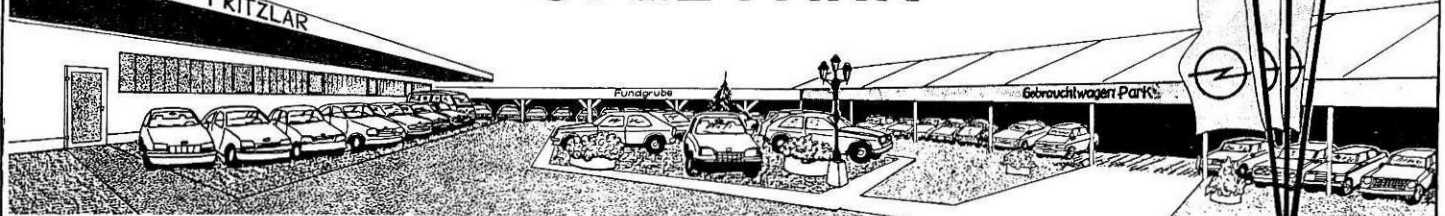
Mo-Fr 11 00-18.00 Sa. 10.00-13.00
 Grüner Weg 20, 3500 Kassel
 Tel. (05 61) 1 82,60

schöler  micke

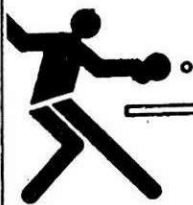
Bitte . . . berücksichtigen Sie unsere Inserenten.

AUTOHAUS FRITZLAR

OPEL-PARK



AUTOHAUS FRITZLAR GMBH · 3580 FRITZLAR · GIESSENER STR. 50 · TEL. 05622/3027



Turnierzeit

"KEINE FEIER OHNE MEIER" - Kein Turnier ohne Mario Schmidt!
 Ich trete hoffentlich keinem auf den Schlipps, wenn ich Mario als besonders eifrigen Turnierteilnehmer hervorhebe? Es vergeht kaum ein Turnier in unserem Bezirk, wo er nicht dabei ist. Ihm, wie auch allen "Gelegentlichen" gilt unser Dank und eine Gratulation für errungene Erfolge!

WAS SICH TAT:

Beim bundesoffenen Adorfer Corbillon-Cup-Turnier für 2er-Mannschaften belegte Mario mit Luley (Nothfelden) einen achtbaren 2. Platz bei den Junioren!

Auch M.v. Bose war hier am Start und wurde gleich zweimal 3. Mit Grebe (FT Niederzwehren) wurde er sowohl in der Herren B, wie in der Herren C-Klasse jeweils 3.!

In Jestädt wurde Mario mit Krones (Reichensachsen) 3. im Doppel der Herren A-Klasse!

Beim landesoffenen Turnier in Fuldata kam Mario im Einzel der Herren A-Klasse auf den 3. Platz! Im Einzel der Junioren wurde er ebenso 2. wie auch im Doppel mit Grebe (FTN)!

Mit von der Partie war hier Vater Heinz, der seine derzeitige gute Form mit einem 3. Platz im Einzel der Herren D-Klasse und mit Jentsch (Nordsachsen) mit dem 1. Platz unterstreichen konnte!

KUR- UND THERMALBAD EMSTAL



zugelassen bei
allen Krankenkassen

Emstal liegt im Naturpark Habichtswald,
25 km westlich von Kassel

Staatliche Anerkennungen als
Erholungsort, Familienferienort und Luftkurort

Staatl. anerkannter Heilquellen-Kurbetrieb - beihilfefähig



Auskunft: Gemeindeverwaltung Emstal, Kasseler Straße 57,
3501 Emstal, Telefon 0 56 24 / 7 77

RADIO - FERNSEHEN - VIDEO

FERNSEH- FASIG

Mittelstraße 6, Telefon 0 56 01 / 8 60 51
Baunatal-Großenritte.

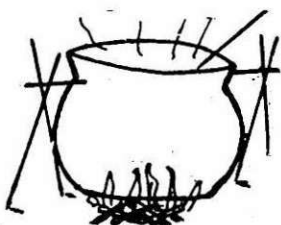
Verkauf und Reparaturen aller Fabrikate!

BRAUN - Rasierer Kundendienst u. Verkauf

Verleih von Beschallungs- u. Lichtenanlagen

TT-Waldfest am 8.7.89

Nach 2 Jahren Pause soll am Samstag, 8. Juli wieder ein Waldfest unserer Abteilung stattfinden!



Weil die Planungen bei Drucklegung dieser Echo-Ausgabe noch laufen, können hier keine näheren Einzelheiten mitgeteilt werden. Diese werden in den "Baunataler Nachrichten" und ev. durch Handzettel an alle Mitglieder mitgeteilt!

tolle
Neuligkeiten



Wir gratulieren

Allen Mitgliedern und Lesern, die unter dem Sternzeichen KREBA geboren sind: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wolfram Fanasch	25.6.
Herbert Höhmann	25.6.
Karl Heinz Schaub	27.6.
Baldur Stepputtis	29.6.
Matthias Schade	2.7.
Harald Höhmann	2.7.
Helmut Kramm	2.7.
Norbert Bunttenbruch	3.7.
Thomas Wahl	10.7.
Wolfgang Strautz	12.7.
Konrad Weber	12.7.
Thea Fanasch	14.7.
Markus Guth	14.7.
Sandra Tonn	17.7.
Jürgen Salfer	17.7.
Bernd Trott	18.7.
Werner Berndt	20.7.
Volker Hansen	22.7.
Kornelia Kellner	22.7.
Sonja Tonn	22.7.

Wie stark ist der Gerechtigkeitssinn der KREBSE?



Krebs (22. 6. – 22. 7.): Angeborenes Mitgefühl und ein Herz für Schwache und Unterdrückte prägen den Gerechtigkeitssinn vieler „Krebs“-Geborener. Das Unrecht, das anderen geschieht, trifft sie oft ebenso sehr wie das, was man ihnen zufügt. Doch sie sind keine Kämpfer, gehen für Fairneß und Gleichheit nicht gleich auf die Barrikaden: Sie erdulden Unrecht und leiden mit den Unterdrückten.

Namen und Notizen

Hermann Poppenhäger
Germaniastraße 22

3500 Kassel

Im Mai 1989

All denen, die mich zu meinem

65. Geburtstag

mit Glückwünschen und Geschenken bedachten, danke ich auf diesem Wege herzlich. Die große Zahl der Karten und Anrufe hat mich freudig überrascht. Noch lange werden meine Gedanken, ab und zu, zu jenem Tag zurückfinden, und sicher wird sich auch das eine oder andere Gespräch gelegentlich noch daran festmachen.

Mit freundlichem Gruß

H. Poppenhäger

P.S. Ich bitte, diesen Dank an die Sportfreunde Ihrer Abteilung weiterzugeben!

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bedanken.

**Matthias Schade
und Frau Monika**, geb. Reuter

Bntl.-Großenritte
und Schauenburg, im April 1989



Herzliche Urlaubsgrüße an alle TT-Fans sandten Norbert und Claudia aus Side in der Türkei. (Vater Albu dankt!)

K. Trott, H. Dorschner und P. Gessner waren am Samstag, 27.5.89 Gäste beim geselligen Beisammensein im Rahmen des internationalen Senioren-TT-Turnier im Oberkaufunger Bürgerhaus. Hier bekam Klaus noch ein musikalisches Ständchen von der Kapelle zu seinem am Vortag gehaltenen Geburtstag! Alle drei sind des Lobes voll über diese duftige Oldie-Truppe.

Olympisch-

asiatisches

von Michael Keil

3. Fortsetzung

Tagebuch

Mittwoch, den 5. Oktober 1988

Der Sonne-Mond-See trägt seinen Namen, weil die Form des Nordteils dem chinesischen Zeichen für die Sonne, die des Südteils dem für den Mond ähneln soll.

Wir umfahren den See im Uhrzeigersinn, und gelangen als erstes zum Wenwu-Tempel. Die riesige, erst in den 70er-Jahren fertiggestellte Anlage zieht sich den Hang über dem See hinauf. Von der Plattform des obersten Tempels hat man einen imponierenden Blick über die geschwungenen Dächer der Anlage hinweg auf den See.

Die letzte Sehenswürdigkeit auf dieser Seite des Sees, von der man dann wieder umkehren muß, die wir besuchen, ist die Tzu-En-Pagode (Pagode der Mütterlichen Hingabe). Die neu errichtete neunstöckige Pagode verdeutlicht die klassische religiöse Bauweise. Sie erhebt sich im Zentrum eines dreistufigen quadratischen Fundaments, das mit Balustraden eingefast ist. Die Pagode selbst ist achteckig. Der Blick über den See von hier aus in die hügelige Umgebung wird mit zu den schönsten Panoramen von Taiwan gerechnet.

Nach dem Mittagessen fahren wir dann nach Taipei zurück. Unterwegs nehmen wir noch eine Pilzzucht und einige schöne Grabmäler am Straßenrand genaustens in Augenschein.

Für den Abend haben wir in Taipei ein "mongolisches Barbecue" gebucht.

Donnerstag, den 6. Oktober 1988

Heute steht die Stadt Taipei mit ihren Sehenswürdigkeiten auf dem Programm.

Als erstes besuchen wir die "Chiang Kai Shek-Gedächtnishalle", auf dessen Gelände gerade die militärische Generalprobe für den Nationalfeiertag am 10. Oktober stattfindet.

Die stündlichen Wachwechsel sind hier eine sehenswerte Zeremonie.

Von dort geht es zum "Schrein der Märtyrer", der zu Ehren der im chinesischen Bürgerkrieg Gefallenen errichtet wurde. Vor dem Hauptportal vollziehen Soldaten mehrmals täglich eine interessante Wachablösung.

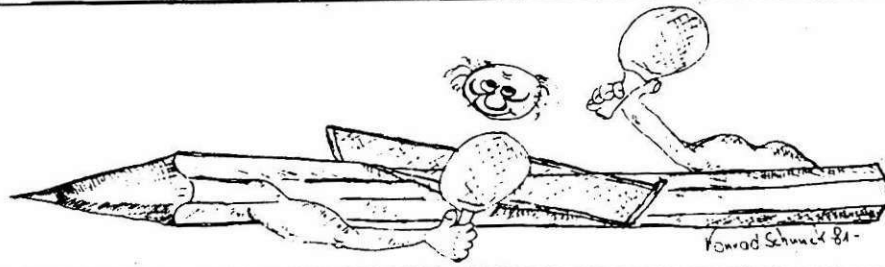
Abschluß bildet das "Nationale Palastmuseum", welches inmitten einer schönen Hügellandschaft liegt, und eine Fülle chinesischer Kunst aus vier Jahrtausenden beherbergt. Die Größe und Anmut der traditionellen chinesischen Architektur strahlt bei dieser Anlage mit besonders hellem Schein.

Gegen 16.10 Uhr starten wir dann in Richtung Hongkong, und landen um 17.30 Uhr Ortszeit ein zweites Mal auf dem uns schon von der Anreise nach Seoul bekannten Flughafen. Beim Anflug auf den International Airport sieht man den Victoria-Hafen und das stumme Schaukeln zahlloser Boote. Dahinter umschließen Berghänge ein atemberaubendes Panorama, das sich scheinbar endlos erstreckt. Dies ist kein Flughafen wie andere; dies ist keine Stadt wie andere.

Etwa 800 Kilometer und eine gute Stunde Flugzeit liegen dabei hinter uns. Die Uhren brauchen wir diesmal nicht umstellen, aber erneut wechseln wir die Währung: Für eine bundesdeutsche Mark bekomme ich nun etwa vier Hongkong-Dollar.

Hongkong hat subtropisches Klima.

Letzte Fortsetzung im Juli-Echo.



Tischtennis Echo IM NÄCHSTEN HEFT:

- Unsere Mannschaften der kommenden Saison 89/90 mit Heimspiel-Terminen
- Rückblick auf das August Landau-Gedächtnis-Turnier im Fußball,
- Unser Beitrag zum Jubiläum "100 Jahre Sport in Großenritte" (Festzug),
- Fortsetzung und Schluß: Olympisch, asiatisches Tagebuch, von Michael Keil,
- die 3-Tage-Busfahrt in den Bayrischen Wald der leider nur 7 Teilnehmer,
- wir waren dabei, beim "Prominenten-(Rad)-Rennen.
- und vieles mehr!

Cnyrim's Mode Club
- der Zeit
eine Masche voraus -



Cnyrim's Mode Club · Prinzenstr. 38 · 3507 Baunatal 4

Der Führerschein

SIE WOLLEN IHN - SIE SCHAFFEN IHN - WIR HELFEN IHNEN

Seit mehr als 25 Jahren in BAUNATAL Fahrschule Lichtherz

Ausbildung Klasse 1 + 3 · Mofa 25
Nachschulung · Führerschein auf Probe

Unterrichtsräume in:

Baunatal-Großenritte · Baunatal-Altenritte
Fuldabrück-Dittershausen

Tel. 0 56 01 / 8 64 33

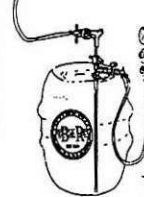
Fahren Sie sicher und mit Herz - lernen Sie bei Lichtherz!

Für alle FESTLICHKEITEN



liefert Ihnen

Charly's Getränkemarkt
Breslauer Str. 8
3507 Baunatal-Großenr.



Alle
bekanntesten
Biere

Faßbierservice

Telef. Bestellungen bei:

Karl-Heinz Schmidt

Telefon (0 56 01) 8 71 65

MARIO & PINO

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH

Es erwarten Sie, neben einer reichhaltigen Speisekarte,
viele Spezialitäten außerhalb der Karte.
Essen auch außer Haus.

Öffnungszeiten: 11.30-14.30, 18.00-24.00 Uhr, außer Montag

Platz des Friedens 8
(gegenüber der katholischen Kirche)
Baunatal · Telefon (0561) 49 27 33

RISTORANTE · PIZZERIA



Durchgehend
warme Küche
von 11.00 bis 24.00 Uhr.

Im Hause empfehlen wir unseren

„GRILLHOF“

Zu tollen Preisen: Schnitzel, Pizza, Gyros, Haxen usw.
- kommen und überraschen lassen -

In unserem „KIOSK“ erhalten Sie alle
Kleinigkeiten, die Sie Tag für Tag brauchen:
Spirituosen, Zeitschriften, Tabakwaren, Getränke aller
Art, Süßigkeiten usw.

„Baunataler Hof“ - muß man sich merken
3507 Baunatal-Altenbauna
Altenritter Straße 8-10 · Tel. 05 61/49 68 21